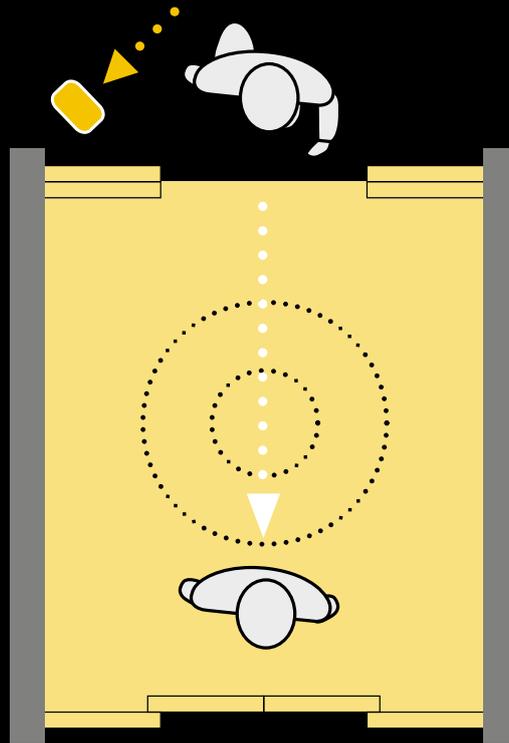


Schneebeli Sensor- Grossraumschleuse



Schneebeli-Sensor-Grossraumschleusen werden da eingebaut, wo der Zutritt zu einem Gebäudeteil wie z.B. Personaleingang, Kassenraum, EDV-Raum, nur den dazu berechtigten Personen erlaubt ist. Zusammen mit einem frei wählbaren Zutrittskontrollsystem bietet diese Schleusenart eine hohe Sicherheit bei einem komfortablen Zutritt auch mit Aktenkoffer.

Einsatzgebiete:

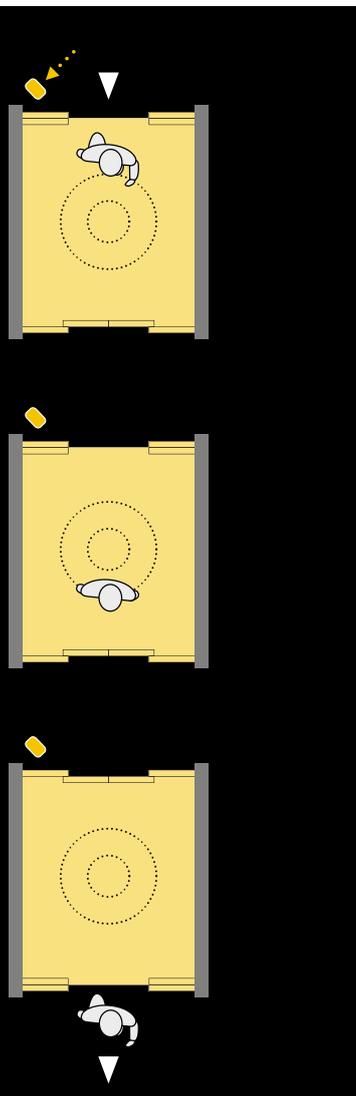
- Banken
- Versicherungen
- Rechenzentren
- Dienstleistungsbetriebe aller Art
- Behörden und öffentliche Verwaltungen
- Polizei- und Militäranlagen
- Forschung und Entwicklung
- Flughäfen

Folgende Eigenschaften sind Merkmale der Sensor-Grossraumschleuse:

- Komfortable Personenvereinzelung ohne Einengung (mit möglicher Bilanzierung)
- Ausführung als elegante Stahl-Glas-Konstruktion, wobei die äusseren Lichtverhältnisse keinen störenden Einfluss haben
- Möglichkeit des Einbaus in einen bestehenden Korridor
- Flexible Einbaulösungen unabhängig von der Türart
- Anpassbar an verschiedene räumliche Situationen
- Vereinzelungs-System auch als virtuelle Eingangskontrolle bei Leser-Türen ohne Schleusenkabine einsetzbar

Die Schneebeli-Sensor-Grossraumschleuse für hohe Sicherheitsanforderungen mit Komfort.

Ein- und Austritt



Eintritt:

Grundstellung der Schleuse:

- Schleusenaussen- und – innentüre geschlossen und verriegelt.

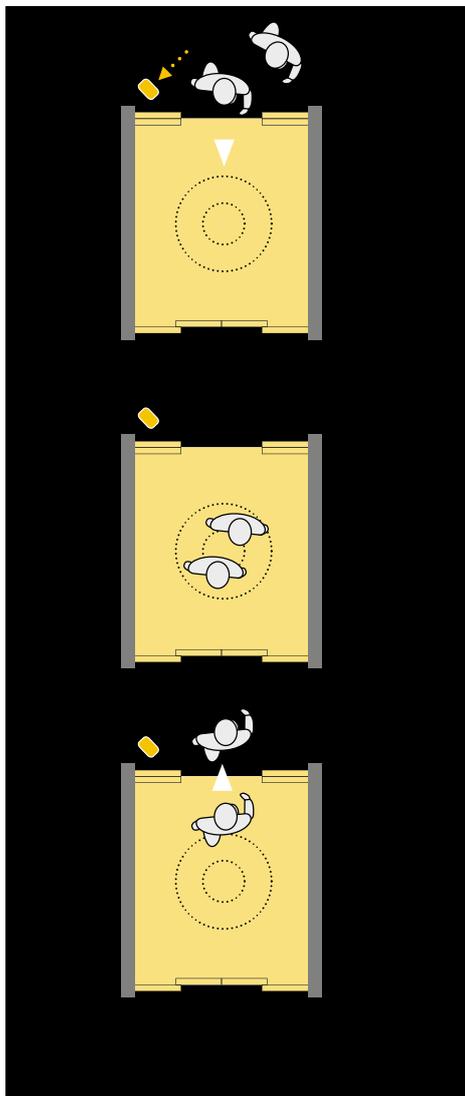
Eintritt in die Schleuse:

- Öffnen der Schleusenaussentüre über ein Zutrittskontrollsystem wie Kartenleser usw.
- Ist die Türe geöffnet, betritt die Person die Schleuse.
- Unterdessen wird ausgewertet, ob sich nur eine Person in der Schleuse befindet.
- Ist die Vereinzlung **OK** (nur eine Person), so schliesst und verriegelt sich die Aussentüre, die Innentüre öffnet sich, und die Schleuse kann nach innen verlassen werden.

Austritt:

Gleicher Ablauf wie beim Eintritt in umgekehrter Reihenfolge.

Personenvereinzlung mit Sensorik



Doppelzutritt:

Grundstellung der Schleuse:

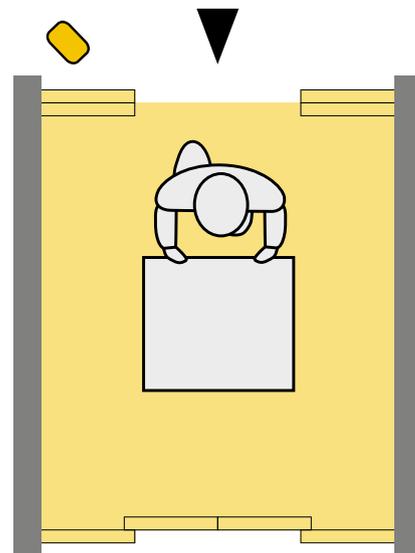
- Schleusenaussen- und -inntüre geschlossen und verriegelt.

Eintritt in die Schleuse:

- Öffnen der Schleusenaussentüre über ein Zutrittskontrollsystem wie Kartenleser usw.
- Ist die Türe geöffnet, so betreten zwei oder mehrere Personen die Schleuse.
- Unterdessen wird ausgewertet, ob sich nur eine Person in der Schleuse befindet.
- Ist die Vereinzlung **nicht OK** (zwei oder mehrere Personen), so gibt ein Sprachmodul die Anweisung, dass alle Personen die Schleuse verlassen sollen.
- Alle Personen müssen die Schleuse nach aussen verlassen.
- Sobald der Schleusenraum leer ist, wird die Schleusenaussentüre geschlossen und verriegelt.

Hoher Durchtrittskomfort

- Keine Platzangst durch grosszügige Raumverhältnisse
- Behindertengerechter Durchtritt möglich (z.B. Rollstuhl)
- Materialtransporte auch in Schleusenabhängigkeit möglich



Erforderliche Einbaumasse:

- Schleusenhöhe 2650 mm
- Schleusenbreite min. 600 mm max. 1500 mm
- Schleusenlänge min. 1000 mm max. 3000 mm

Notöffnung:

Durch eine mech. Notöffnung kann die Schleuse immer nach aussen verlassen werden.

Schneebeli Metallbau AG
Verkauf + Beratung
Schaffhauserstrasse 307
CH-8050 Zürich
Tel. +41 (0)44 318 60 70
Fax +41 (0)44 318 60 71
info@schneebeli.com
www.schneebeli.com

Produktion:

Industriestrasse 7, CH-8305 Dietlikon
 Tel. +41 (0)44 805 60 10
 Fax +41 (0)44 805 60 11

Verkauf in Deutschland durch:

Schneebeli Sicherheitstechnik GmbH
 Mitteralmweg 2
 D-83026 Rosenheim
 Tel. +49 (0)8031 807 221
 Fax +49 (0)8031 807 223